

Schwester in den Brunnen geworfen hast und ist nimmer davon gekommen, das verzeihe dir Gott.“ Mit diesen Worten ging er fort, ohne dem Husaren das Geringste zu leide zu thun, und es ward ihm in seinem Herzen wieder wohl. Dem Husaren aber war es nachher zu Mut, als wenn er vor dem jüngsten Gericht gestanden wäre und hätte seinen guten Bescheid bekommen. Denn er hatte von dieser Zeit an keine ruhige Stunde mehr und soll nach einem Vierteljahr gestorben sein.

Merke: Man muß in der Fremde nichts thun, woüber man sich daheim nicht darf finden lassen.

Merke: Es gibt Unthaten, über welche kein Gras wächst.

J. P. Hebel

Die Freunde.

Ein reicher Mann hatte einen einzigen Sohn, den er zärtlich liebte. Er ließ ihn deshalb mit vieler Sorgfalt erziehen, und wandte alles an, was sein Herz und seinen Verstand bilden konnte.

Als der Knabe zum Jünglinge herangereift war, sprach eines Tages der Vater zu ihm: „Mein Sohn, ich habe dich alles lernen lassen, was ein Mann von deinem Stande und Beruf zu wissen nötig hat. Noch fehlt dir aber jene Erfahrung, welche dich die Menschen nach ihren mannigfachen Eigenschaften und Neigungen kennen lehrt. Darum wünsche ich, daß du einige Jahre in fremde Länder reisest, denn Reisen gibt Erfahrung; je mehr man mit Menschen in Berührung

Hoffmann, Erzählungen. 6*